

Frankfurt, 09.06.2010

Sparpläne - Drohen nächstes Jahr Zusatzbeiträge bei allen Kassen?

Um der Rekordstaatsverschuldung Einhalt zu gebieten, muss gespart werden. Und dabei soll es, glaubt man den Politikern, kaum Tabus geben. So haben Unions-Haushaltsexperten diese Woche vorgeschlagen, den steigenden Staatszuschuss an die Gesetzlichen Krankenkassen kritisch zu überprüfen. Dieser Zuschuss aus Steuermitteln steigt bislang jährlich um 1,5 Milliarden Euro. Sollten die Zuschüsse eingefroren werden, würde es für die Gesetzlichen Krankenkassen erheblich schwieriger, ihren Haushalt auszugleichen. Leistungskürzungen und vor allem höhere Beiträge könnten die Folge sein.

Bislang erheben erst zwölf Gesetzliche Krankenkassen einen Zusatzbeitrag, doch pessimistische Prognosen rechnen damit, dass spätestens im nächsten Jahr alle Kassen einen zusätzlichen Obolus von ihren Versicherten fordern müssen.

Daher sollten Versicherte sehr genau prüfen, ob sich ein Kassenwechsel wegen des Zusatzbeitrags lohnt. „Bei vielen Gesetzlichen Krankenkassen kann man z.B. durch Bonusprogramme und Wahltarife erheblich mehr Geld einsparen als ein paar Euro Zusatzbeitrag“, so Thomas Adolph, Geschäftsführer der Kassensuche GmbH. „Viel wichtiger ist es, dass der Versicherte prüft, ob seine Kasse für ihn persönlich wichtige Leistungen übernimmt. Dann kann sich auch trotz Zusatzbeitrag der Verbleib bei der alten Kasse lohnen.“

Doch wie kann sich ein normaler Versicherter im Dschungel der Kassenleistungen zurecht finden? Unter www.gesetzlicheKrankenkassen.de bietet die Kassensuche GmbH ein vollkommen kostenfreies Internetportal, auf dem Versicherte durch Auswahl der ihnen wichtigen Leistungen die passende Krankenkasse finden können.

„Wir haben hier eine interaktive Kassensuche mit über 70 Leistungspunkten entwickelt, aus denen die Versicherten auswählen können“, erläutert Thomas Adolph. „Nur die Kassen, welche die gewünschten Leistungen bieten, werden dem Versicherten dann als Ergebnis angezeigt. Somit bekommt er genau, was er sucht. Und das völlig kostenfrei!“

Die interaktive Suche auf www.gesetzlicheKrankenkassen.de wird durch ausführliche und ebenfalls kostenfreie Informationsblätter zu jeder Krankenkasse ergänzt und bietet umfangreiche Leistungsübersichten der allgemein geöffneten Krankenkassen.

Pressekontakt:

Kassensuche GmbH

Vilbeler Landstraße 186, 60388 Frankfurt

Telefon: 06109-50560 Fax: 06109-505629

E-Mail: kontakt [at] kassensuche.de

Zum Informationsdienst gesetzlicheKrankenkassen.de / www.kassensuche.de:

Die Kassensuche GmbH ist Betreiberin der führenden Online-Plattform zu den Gesetzlichen Krankenkassen www.gesetzlicheKrankenkassen.de sowie dem Vermittlerportal www.makleraktiv.de. Mittels einer interaktiven Kassensuche können Nutzer genau die ihren Anforderungen entsprechende Krankenkasse finden. Hintergrundinformationen zum Krankenversicherungssystem, zu gesetzlichen Leistungen, Zusatzversicherungen sowie Hinweise zum Kassenwechsel mit Musterschreiben und vieles mehr sind hier kostenfrei abrufbar.

Die Kassensuche GmbH kooperiert mit namhaften Onlinemedien wie z.B. focus.de und stern.de, auf deren Seiten die interaktive Krankenkassensuche ebenfalls bereits eingebunden ist.